

Korrigierte Fassung zu OTS0034

St. Pölten (SPI) - In OTS0034 ist der Titel richtig einzusetzen:
"Sacher: Schwarz-blauer Postenschacher bis zur letzten Sekunde"

KORRIGIERTE FASSUNG

Sacher: Schwarz-blauer Postenschacher bis zur letzten Sekunde

Utl.: Bestellung des FPÖ-Sekretärs zum HLAG-Generaldirektor auf
Kosten niederösterreichischer Interessen

St. Pölten (SPI) - "Selbst nach den für die FPÖ katastrophal
verlaufenen Wahlen, betreibt die FPÖ weiterhin ihre von Machtgier
geprägte Personalpolitik", empört sich der Klubobmann der
niederösterreichischen SPÖ LABg. Ewald Sacher. Der langjährige
Klubdirektor des freiheitlichen Parlamentsklubs Josef Moser wurde
noch am Mittwoch von Infrastrukturminister Reichhold zum
Generaldirektor der HLAG bestellt. "Moser verfügt allerdings über
keinerlei Erfahrung in der Wirtschaft, die eine Bestellung zum Chef
eines solch wichtigen Unternehmens rechtfertigen würde. Auch als
Experte für den Bereich der Eisenbahn ist Moser bisher nicht
aufgefallen", so Sacher. ****

Laut Sacher stünden gerade in Niederösterreich besonders wichtige
Projekte zum Ausbau der Eisenbahn an, die einer dringenden und
optimalen Umsetzung bedürfen. Sacher erinnert dabei vor allem an den
weiteren Ausbau der West- und Südbahn. "Eine parteipolitische
Besetzung eines solch wichtigen Postens in einem verkehrspolitisch
bedeutenden Unternehmen wirkt dabei sicherlich nicht
vertrauenserweckend. Anscheinend gilt selbst nach der Wahl noch immer
das Motto, dass Österreich auf allen Ebenen schwarz-blau eingefärbt
werden soll", so Sacher abschließend. (Schluss) alu

Rückfragehinweis: SPÖ Niederösterreich
Kommunikation
Alexander Lutz
02742/2255-146
0664/5329354
alexander.lutz@spoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0048 2002-11-29/10:01

291001 Nov 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021129_OTS0048